

**CDU, FDP und ÖDP  
im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim**

**Antrag**

**zur Sitzung des Ortsbeirats Laubenheim am 10.07.2015**

**Grillplatz**

Der Ortsbeirat möge beschließen die Verwaltung aufzufordern, dass  
-die umliegende Fläche am Grillplatz an der NATO Rampe sofort, aber nur  
Übergangsweise bis zum endgültigen Wiederaufbau der Grillhütte, mit einem Schild  
„Betreten und grillen verboten“ zu versehen ist.  
Ferner wird der Grillplatz vor dem Wiederaufbau eingezäunt.

**Begründung:**

Laubenheim hat seit Jahren keinen öffentlichen Grillplatz. Der Grillplatz an der NATO-Rampe ist von der Verwaltung aufgegeben worden. Allerdings besteht ein Interesse der Laubenheimer an diesem Grillplatz.

In den letzten Monaten wurde die Grillmöglichkeit vollkommen zerstört. Immer öfter wird „wild“ gegrillt und dabei die umliegende Bepflanzung weiter dezimiert. Die Polizei kontrolliert seitdem. Sie hat allerdings keine Handhabe. Ein Schild würde ihr Durchgriffsrechte geben. Dem Vandalismus wäre Einhalt geboten.

Bisher ist das Gelände freizugänglich. Eine Einzäunung würde eine bessere Kontrolle der Nutzer ermöglichen. Bereits in früheren Jahren gab es den Rost für den Grill nur nach Anmeldung, Kautionshinterlegung und Abholung des Grillrostes in der Ortsverwaltung. Das Procedere hatte sich bewährt. Mit einer Einzäunung und der Abholung des Schlüssels in der Ortsverwaltung wird der Vandalismus deutlich reduziert. Eine geringes Nutzungsentgelt könnte durchaus erhoben werden.

Für die CDU  
Nils Oliver Freimuth

Für die FDP  
Dr. Christian Hecht

Für die ÖDP  
Ulrich Frings